



QUICKBORN
KAMMERMUSIK

www.kammermusik-quickborn.de

KONZERTE 2021.22

63. Saison

2021.22



- Do 16.09.2021** 1 | Philharmonisches Salonorchester
19.30 Uhr „Geschichten aus dem Wienerwald“
Eulenfestkonzert
- So 14.11.2021** 2 | Barbara Anton / Eberhard Hasenfratz
18.00 Uhr „Monument – Selbstportrait – Bewegung“
Werke für zwei Klaviere
- So 16.01.2022** 3 | Bell'arte Salzburg
18.00 Uhr „Antonio Vivaldi“
Alte Musik
Neujahrskonzert
17.00 Uhr Neujahrsempfang
- So 20.03.2022** 4 | Severin von Eckardstein
18.00 Uhr „Virtuose Raritäten“
Klavierabend
- So 08.05.2022** 5 | Trio Adorno
18.00 Uhr „Meisterwerke im Schatten“
Klaviertrio
- So 12.06.2022** 6 | „Schwein gehabt!“
17.00 Uhr Eine musikalische Erzählung
Für Bläserquintett und Sprecher
Familienkonzert



Veranstaltungsort

Die Konzerte finden statt im
Artur-Grenz-Saal (Comenius-Schule)
Am Freibad 7, 25451 Quickborn.

Preise

Eulenfestkonzert und Neujahrskonzert:

25 € / 20 € Mitglieder / 10 € ermäßigt*

Alle anderen Konzerte:

20 € / 15 € Mitglieder / 5 € ermäßigt*

* Ermäßigungen (Schüler/Studenten) nur an der Abendkasse

Karten

Goethe-Apotheke, Harksheider Weg 99, Tel. 04106 – 650600
AKN-Service Center, Bahnhofstr. 114 (Forum), Tel. 04106 – 620977
Buchhandlung Theophil, Am Freibad 4a, Tel. 04106 – 66464
Abendkasse am Veranstaltungsort

Dank an unsere Sponsoren

Stadt Quickborn
Stadtwerke Quickborn
Kreis Pinneberg

Liebe Freunde der Kammermusik,
sehr geehrte Konzertbesucher,

1993 lachte und litt die Welt mit dem Hauptdarsteller aus dem berühmt gewordenen Spielfilm „Und täglich grüßt das Murmeltier“. Der sympathische Protagonist Phil, ein Wettermann bei einem TV-Sender, erlebt jeden Tag den gleichen Trott, legt sich mit den gleichen Leuten an und lernt dabei, von gleichem Tag zu gleichem Tag ein besserer Mensch zu werden. Das Publikum liebt ihn, weil er an seiner Verzweiflung wächst und weil er, allwissend, ahnt, dass am Ende alles gut wird.

Ungefähr vor einem Jahr um diese Zeit begrüßte ich Sie mit unserem neuen Konzertprogramm, voller Optimismus, dass Konzerte wenigstens eingeschränkt stattfinden können. Ich wünschte uns Begegnung durch und in der Musik.

Bei der Präsentation des neuen Programms fühle ich mich ein bisschen so wie der Trottel Phil – und optimistische Worte wollen mir nicht so leicht über die Lippen.

Ich lade uns trotzdem ein – und zwar, weil ich es in dieser Zeit des täglich grübenden Murmeltiers gelernt habe zu sagen: „Wir tun trotz *Sie-wissen-schon-was* alles, um die Klänge der Musik weiterhin in die Lüfte schwingen zu lassen!“

Mit diesem Programm verbeugen wir uns vor der Schönheit der Musik und des Lebens!

Halten Sie uns die Treue!

Ihr / Euer

Eberhard Hasenfratz

Donnerstag, 16. September 2021
19.30 Uhr

Sonntag, 14. November 2021
18.00 Uhr



Philharmonisches Salonorchester

„Geschichten aus dem Wienerwald“

Eberhard Hasenfratz, Klavier
Franziska Seibold, Sopran
Thomas Wolf, Julius Beck, Violinen
Iris Matthes, Cello
Gerhard Kleinert, Kontrabass
Manuela Tyllack, Flöte

Anna Bittel, Oboe
Christian Seibold, Klarinette
Bernhard Leubin, Trompete
Peter DreBel, Posaune
Frithjof Koch, Schlagwerk

Das **Philharmonische Salonorchester Hamburg** gründete sich im Corona-Sommer 2020, ursprünglich, um auf der Straße im Wohngebiet den Menschen ein wenig Freude, Musik und Kultur zu bieten. Die Mitglieder verbindet die Neugier, altbekannte Juwelen der Kaffeehausmusik für sich zu entdecken und diese in höchster Qualität zu musizieren. Das Repertoire besteht aus Kompositionen von Strauss, Rossini, Schubert, Tschaikowski, Chopin, aus unbekanntem Arrangements von Wagner-Ouvertüren bis hin zu jazzigen Events mit Gesang (**Franziska Seibold**, Staatsoperchor Hamburg). Ein weiterer Solist des Programms ist **Thomas Wolf**, Konzertmeister des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg, ein gebürtiger Wiener mit viel „Schmäh“. Auch hochvirtuose Schmankerl wie der Czardas von Monti und die berühmte Méditation (Intermezzo aus der Oper Thaïs) von Jules Massenet dürfen nicht fehlen.

Barbara Anton, Klavier

Eberhard Hasenfratz, Klavier

„Monument – Selbstportrait – Bewegung“

*W. A. Mozart (1756 – 1791) –
Adagio und Fuge c-moll für zwei Klaviere KV 546, KV 426*
*György Ligeti (1923 – 2006) –
Monument - Selbstportrait - Bewegung für zwei Klaviere (1976)*
Francis Poulenc (1899 – 1963) – Sonate für zwei Klaviere (1952/53)
J. Brahms (1833 – 1897) – Sonate für zwei Klaviere f-moll op. 34b

Neben den Klavier-Standardwerken bildet das Werk von Ligeti, der 1973 – 1989 Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg war, den zentralen Mittelpunkt. Es gehört zu den wichtigsten jüngeren Werken für diese Besetzung.

Barbara Anton studierte bei Prof. Arne Torger an der Würzburger Musikhochschule und Prof. Bernd Zack an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Mit 20 Jahren debütierte sie in Mainz mit Chopins 2. Klavierkonzert. Sie war Solistin der „Sinfonietta“ Frankfurt. Zu ihren Kammermusikpartnern gehörten Mitglieder des Sinfonieorchesters des Hessischen Rundfunks, des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck, des Ensemble Kontraste Nürnberg, des Mandelring-Quartetts und andere.

Sonntag, 16. Januar 2022
18.00 Uhr – Neujahrsempfang 17.00 Uhr

Sonntag, 20. März 2022
18.00 Uhr



Bell'arte Salzburg

„Antonio Vivaldi“

Konzerte für Violine & Viola d' amore,
Streicher und Basso continuo

Gudrun Engelhard, Violine *Margit Schultheiß, Orgel*
Micaela Storch, Viola *Michael Freimuth, Laute*
Olaf Reimers, Violoncello *Annegret Siedel, Solovioline*
Christian Zincke, Violine *und Viola d'amore*

Das gemeinsame Interesse an der reichen Musikkultur aus den deutschen und österreichischen Musikzentren des 17. und 18. Jahrhunderts verbindet die Musiker des Ensembles **Bell'arte Salzburg**. Die Begeisterung über die Qualität der Musik von Biber, Muffat, Mozart und anderen Musikern, die in Salzburger Diensten standen, führte 1995 zur Namensgebung bei der Gründung von **Bell'arte**.

Seitdem hat das Ensemble einen hervorragenden Ruf erworben, zu dem die instrumentale Virtuosität der Musiker, die farbigen Besetzungsmöglichkeiten und die überzeugende Gestaltung der Konzertprogramme beigetragen haben. Intensität des Ausdrucks und nuanciertes Spiel zeichnen **Bell'arte Salzburg** aus, dessen Mitglieder Spezialisten auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis sind. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen der Geigerin **Annegret Siedel**.

Severin von Eckardstein

Klavier

„Virtuose Raritäten“

W. A. Mozart (1756 – 1791) – Sonate B-Dur KV 570
Muzio Clementi (1752 – 1832) – Sonate A-Dur op. 50 Nr. 1
Antonín Dvořák (1841 – 1904) – Die Mittagshexe
(Arrangement für Klavier solo von Severin von Eckardstein)
Franz Liszt (1811 – 1886) – Impromptu – Valse oubliée No. 2
Charles-Valentin Alkan (1813 – 1888) – Ouverture op. 39 Nr. 11

Kompositionen von Alkan und oder gar Clementi sind auf deutschen Bühnen nicht oft zu hören. Der Pianist **Severin von Eckardstein**, der in Quickborn schon eindrucksvolle Spuren hinterlassen hat, verbindet in seinem Programm Bekanntes mit Unbekanntem. Auch seine eigene Bearbeitung der sinfonischen Tondichtung „Die Mittagshexe“ von Antonín Dvořák verspricht ein spannender Hörgenuss zu werden.

„... Das ist das Faszinierende bei diesem Pianisten: Alles erscheint einfach, wenn er spielt. Das geht weit über eine akademische Meisterschaft hinaus: Severin von Eckardstein verfügt über etwas, das man nicht erlernen kann. Die Musik ist seine Natur, und das Klavier ist das Instrument, das er dazu bestimmt hat, sie uns zu vermitteln.“

(Crescendo)

„Eckardstein schöpft aus überwältigend virtuos, farbigen Kraftquellen, einem Orchester gleich ...“
(La Lettre du Musicien)

Sonntag, 8. Mai 2022
18.00 Uhr

Sonntag, 12. Juni 2022
17.00 Uhr



Trio Adorno

„Meisterwerke im Schatten“

*Lion Hinrichs, Klavier
Christoph Callies, Violine
Samuel Selle, Violoncello*

*Joseph Haydn (1732 – 1809) – Klaviertrio C-Dur Hob. XV:27
Bohuslav Martinů (1890 – 1959) – Klaviertrio Nr. 3 (1951)
F. Mendelssohn Bartholdy (1809 – 47) – Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66*

Die hin und wieder erzählte Mär des „Papa“ **Haydn**, der im Schatten seiner genialen Zeitgenossen Mozart und Beethoven steht, ist spätestens nach Betrachtung seiner lebendigen und extrem einfallreichen Klaviertrios nicht mehr aufrecht zu erhalten. Auch das Klaviertrio C-Dur Hob. XV:27 bildet da mit seiner Schönheit, Leichtigkeit und Virtuosität keine Ausnahme.

Martinůs Kammermusikwerke haben landläufig den Ruf, hauptsächlich von Flötisten ins Visier genommen zu werden. So ist das Klaviertrio Nr.3 von 1951 trotz seiner magischen klanglichen Farbvielfalt kaum bekannt, und nur selten wird es aufgeführt.

Bei der Betrachtung der Klaviertrios von **Mendelssohn Bartholdy** liegt der Fokus stets auf dem berühmten und früheren Trio in d-moll. Dennoch steht das Nachfolgewerk, das Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66, seinem Vorgänger weder in kompositionstechnischer Reife, noch Virtuosität, stilistischer Vielfalt oder melodischer Schönheit nach – nein – zweifelsohne übertrifft es seinen großen Bruder teilweise sogar.

„Schwein gehabt!“

Eine musikalische Erzählung
von Douglas Victor Brown
für Sprecher und Bläserquintett

*Nane Schulz, Flöte
N.N., N.N., Klarinetten
Florian Hasenfratz, Horn
Maximilian Park, Fagott*

Lorenz Jensen, Sprecher

Schweinchen Porco lebt auf einem italienischen Bauernhof glücklich und zufrieden zwischen vielen anderen Tieren. Als es aber eines Tages geschlachtet werden soll, kommt Rettung in letzter Minute. Der heilige Franziskus selbst erscheint und weist die Bauersleute auf ein ungewöhnliches Talent des Schweines hin: Porco kann singen! Dieses Können soll es nun auf dem Marktplatz der Stadt unter Beweis stellen. Dass nichts ohne Üben geht, bemerkt Porco sehr schnell. In einer turbulenten Veranstaltung entgeht Porco schließlich dem drohenden Schicksal: Schwein gehabt!

Das Stück von **Douglas Victor Brown**, Solorepetitor an der Deutschen Oper Berlin, erzählt diese verblüffende Geschichte mit dem Text von **Hans-Jürgen Schatz** und vielen schönen Melodien und Rhythmen, gespielt von Flöte, 2 Klarinetten, Horn und Fagott. Ergänzt wird das Konzertprogramm durch die launigen „Variazioni sopra ‚Funiculì, funiculà‘“ von **Johannes Geßner**.

Gemeindesaal der ev.-luth. Kirche, Ellerauer Str. 2, Quickborn
Eintrittspreis jeweils € 2,-



Musik am Nachmittag

- Fr 20.08.2021** „Sommerliche Serenade“
15.00 Uhr mit Blechbläsern
Musikschule der Stadt Quickborn
- Fr 15.10.2021** „Philharmonisches Klarinetten trio“
15.00 Uhr Patrick Hollich, Klarinette
Clara Grünwald, Violoncello
Eberhard Hasenfratz, Klavier
Werke von d'Indy und Glinka
Freunde der Kammermusik Quickborn
- Fr 11.02.2022** „Kammermusik“
15.00 Uhr von Mozart und Beethoven
Musikschule der Stadt Quickborn /
Ev.-luth. Kirchengemeinde Quickborn/Hasloh
- Fr 22.04.2022** „Cello Recital“
15.00 Uhr Clara Grünwald, Violoncello
Eberhard Hasenfratz, Klavier
Werke von Rachmaninov und Poulenc
Freunde der Kammermusik Quickborn
- Fr 03.06.2022** „Sommerliche Musik“
15.00 Uhr Ev.-luth. Kirchengemeinde Quickborn/Hasloh

An die
**Freunde der Kammermusik
Quickborn e.V.**
c/o Yvonne Schwartz
Amselweg 41

25451 Quickborn

- JA**, ich möchte Mitglied werden.
Ich erkläre meinen Beitritt zum Verein
„Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.“
Der Jahresbeitrag pro Person beträgt 28,-€,
für Paare 50,-€, jährlich fällig bis zum 31. Januar.
- JA**, ich möchte spenden.
Ich werde einen einmaligen Spendenbeitrag
in Höhe von €
auf das Konto bei der Sparkasse Südholstein
IBAN: DE23 2305 1030 0008 3408 04,
SWIFT-BIC: NOLADE21SHO
überweisen.
Ich erhalte dafür auf Wunsch eine Spenden-
bescheinigung.
- JA**, ich bin einverstanden,
über meine E-Mail-Adresse Mitteilungen und
Einladungen zu den Veranstaltungen sowie
zur Vereinstätigkeit zu erhalten.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte ankreuzen, Rückseite ausfüllen – und abschieken



Meine Adresse

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum  Unterschrift

Bitte füllen Sie die Einzugsermächtigung aus
oder überweisen Sie den Betrag an:

Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.
Konto bei der Sparkasse Südholstein
IBAN: DE23 2305 1030 0008 3408 04
SWIFT-BIC: NOLADE21SHO

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

Name des Kontoinhabers

IBAN

Bank

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum  Unterschrift

QUICKBORN KAMMERMUSIK

1958 wurde in Quickborn eine Kammermusikreihe von der Musikpädagogin Susanne Kraft ins Leben gerufen. 1959 wurde die Vereinigung „Freunde der Kammermusik Quickborn“ gegründet. Seit 1990 sind sie ein eingetragener Verein.

Der Verein hat etwa 200 Mitglieder und wird von einem engagierten, ehrenamtlichen Vorstand und Arbeitskreis geleitet.

Seit über sechs Jahrzehnten wird eine qualitativ hochrangige Konzertreihe mit derzeit sieben bis acht Konzerten pro Saison veranstaltet und prägt das Quickborner Musikleben mit. Das weit über Quickborn hinaus geschätzte Kulturangebot ist mittlerweile zu einer Tradition in unserer Stadt und der angrenzenden Region geworden.

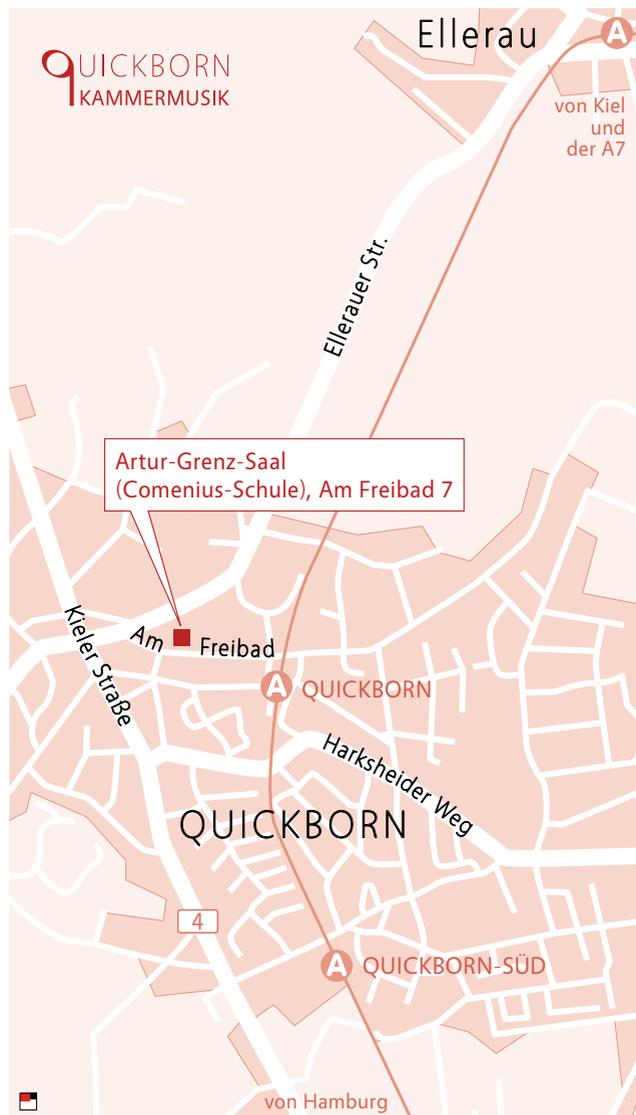
Die vielfältige Programmgestaltung bietet Kammermusik vom Feinsten aus verschiedenen Epochen. Es gastieren Solisten, Trios, Streichquartette bis hin zu Kammerorchestern – alle von nationalem und internationalem Rang. Die Faszination Kammermusik – das unmittelbare, authentische Musikerlebnis – wird bei jedem Konzert aufs Neue lebendig.

Seit 1994 ist der Verein auch im Veranstaltering der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrats, der jährlich den Deutschen Musikwettbewerb veranstaltet. Die Freunde der Kammermusik präsentieren Preisträger dieses Wettbewerbs und fördern so junge Künstler.

Die Kammermusikfreunde leisten seit über 60 Jahren wertvolle kulturelle Arbeit, mit der sie Werte und Traditionen weitergeben. Musik ist eine der schönsten Ausdrucksweisen des Lebens, sie fördert aber auch Kreativität und Intelligenz – sie bewirkt sogar soziale Kompetenz. Musik vermittelt Freude, Entspannung und bringt Menschen zusammen.

Helfen Sie, fördern Sie, sponsern Sie, werden Sie Mitglied bei den Freunden der Kammermusik Quickborn e.V., damit die Konzertreihe auch in den nächsten Jahrzehnten Fortbestand hat.





Musikschule der Stadt Quickborn

Wir bieten qualifizierten Unterricht und ein breit gefächertes Angebot zu günstigen Bedingungen. Ob im Einzel- und Gruppenunterricht oder den vielfältigen Ensembles: Fast alle Instrumente sind bei uns zu erlernen. Insbesondere sind Plätze frei in den Fächern Querflöte, Blockflöte, Violine und Klavier.

*Wir freuen uns auf
neue Schülerinnen
und Schüler!*

Goethestraße 52
25451 Quickborn
Tel./Fax:
04106 / 81428



Vorstand

Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.

Eberhard Hasenfratz

Vorsitzender, Pressesprecher

Yvonne Schwartz

Stellvertretende Vorsitzende

Susan Beddig

Schriftführerin

Karola Kaldenhoff

Kassenwartin

Künstlerische Leitung

Eberhard Hasenfratz

Hasenhöhe 76

22587 Hamburg

Tel. 0151 – 176 32 797

E-Mail: e.hasenfratz@gmx.de

Postanschrift

Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.

c/o Yvonne Schwartz

Amselweg 41

25451 Quickborn

Tel.: 04106 – 63 85 970

E-Mail: freunde@kammermusik-quickborn.de

www.kammermusik-quickborn.de

Eingetragen bei: Amtsgericht Pinneberg

Vereinsregister: VR 831 PI

Bank:

Sparkasse Südholstein

IBAN: DE23 2305 1030 0008 3408 04

SWIFT-BIC: NOLADE21SHO

Gestaltung, Karte, Plakate:

Klaus Kühner, www.huettenwerke.de



Unsere Sponsoren:



Stadt Quickborn



kreis  pinneberg

